

Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 2-3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brigitte Frei-Heitz...

...präsidiert neu die VSD

Die Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen VSD hat Brigitte Frei-Heitz, kantonale Denkmalpflegerin Kanton Basel-Landschaft, zur neuen Vorsitzenden 2004/2005 bestimmt. Sie ersetzt Dr. Renaud Bucher, der weiterhin im Vorstand der VSD verbleibt.

Die VSD ist der Zusammenschluss der Verantwortlichen der kantonalen und kommunalen Fachstellen für Denkmalpflege in der Schweiz. Sie umfasst derzeit 34 Mitglieder.

Marc F. Suter...

...löst Eugen David beim FLS ab

Führungswechsel beim Fonds Landschaft Schweiz FLS: Der Bundesrat hat im Dezember 2003 den Bieler Fürsprecher, Notar und ehemaligen Nationalrat Marc F. Suter zum neuen Präsidenten der Kommission des FLS gewählt. Suter, der sein neues Amt am 1. Juli 2004 antritt, ersetzt CVP-Ständerat Dr. Eugen David, welcher das Präsidium aufgrund der Amtszeitbeschränkung abgibt.

Marc F. Suter war von 1991 bis 2003 für die FDP im Nationalrat. Er war Mitglied verschiedener nationalrätlicher Kommissionen, u. a. der Finanzkommission, der Rechtskommission und der Aussenpolitischen Kommission. Während seiner politischen Tätigkeit hat sich der künftige FLS-Präsident stets auch für Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes eingesetzt, insbesondere für die Aufrechterhaltung des Verbandsbeschwerderechts und für die Förderung der erneuerbaren Energien. Auch als Rechtsanwalt hat sich Suter eingehend mit Fragen des Landschaftsschutzes befasst.

Der 1991 gegründete Fonds Landschaft Schweiz hat bis heute fast tausend Projekte zur Erhaltung und Aufwertung naturnaher Kulturlandschaften mit bisher mehr als sieben Millionen Franken unterstützt. Das Spektrum reicht von der Pflege von Wiesen, Hecken und Wäldern über Gewässer-Renaturierungen bis zur Errichtung von regionalen Naturparks.

Marie Claude Morand...

...ist neue Präsidentin von ICOM Schweiz

Die neue Präsidentin von ICOM Schweiz heisst Marie Claude Morand. Die 54-jährige Kunsthistorikerin und Direktorin der Walliser Kantonsmuseen wurde an der Generalversammlung vom 5. September 2003 in Appenzell als Nachfolgerin von Thomas D. Meier gewählt. Meier – ehemaliger Leiter des Museums für Kommunikation in Bern – ist seit Herbst 2003 Direktor der Hochschule der Künste Bern HKB. Er bleibt weiterhin Vorstandsmitglied von ICOM.

Der Internationale Museumsrat ICOM ist ein nicht-staatlicher Berufs- und Interessenverband. Er fördert den internationalen Austausch, setzt sich für die Belange des Museumswesens ein und unterstützt die Professionalisierung der Museumsberufe. ICOM Schweiz wurde als nationales Komitee 1957 in Bern gegründet und zählt rund 1100 individuelle und neun institutionelle Mitglieder.

Susanne Frey-Kupper...

...ist neu an der Spitze der SAF

Susanne Frey-Kupper steht neu der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF vor. Sie ersetzt den bisherigen Präsidenten Daniel Schmutz. Frey-Kupper ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin verantwortlich für die Untersuchung der Fundmünzen im Kanton Bern und am Site et musée romains d'Avenches. Daneben arbeitet sie mit der Kantonsarchäologie Solothurn und verschiedenen ausländischen Forschungsinstitutionen zusammen. Die gegenwärtige Tätigkeit Frey-Koppers konzentriert sich auf ein Projekt des Schweizerischen Nationalfonds über die Fundmünzen vom Monte Iato und andere Münzfunde von Westsizilien.

Die 1985 gegründete SAF vereinigt die in der Numismatik, Archäologie und Geschichte tätigen Forscherinnen und Forscher, die sich mit der Bearbeitung von Fundmünzen aus der Schweiz befassen. Gegenwärtig gehören der Arbeitsgemeinschaft rund 40 Mitglieder an.